



In mehrfacher Hinsicht hat sich die Kantorei in diesem Jahr verändert. Durch eine Mitglieder-Werbeaktion ist sie deutlich gewachsen. Gleichzeitig hat sie sich dadurch auch verjüngt. Durch eine Spende des Herrenausstatters „Nice Price for Men“ wurde die Kantorei zudem mit einheitlichen Krawatten ausgestattet. Das äußere Erscheinungsbild des Chores solle der musikalischen Qualität in nichts nachstehen, so die beiden Geschäftsführer Johannes Becker und Volker Behrend. Chorsprecherin Helga Eßmann freut sich ebenso wie Kantor Holger Brandt über die großzügige Spende.

Junge Solisten als Erzengel im Terzett

Joseph Haydns „Die Schöpfung“ in der Stadtkirche

WALSRODE. Am kommenden Sonntag, 1. November, singt die Kantorei Walsrode um 17 Uhr in der Stadtkirche „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn, die zu den bekanntesten und bedeutendsten Oratorien gehört.

Mit dabei sind drei junge, außergewöhnlich begabte Solisten, der Kinderchor Walsrode und das Streichorchester „Sinfonietta Concertante Soltau“ mit zusätzlicher sinfonischer Bläserbesetzung.

Plastische Vertonungen der Schöpfungstexte, bildreiche Klangwirkungen, eingängige

Melodien in den Arien, monumentale Chorsätze – das zeichnet die „Schöpfung“ von Haydn aus.

Den Text, der auf dem ersten biblischen Schöpfungsbericht basiert, setzt Haydn in eine ebenso selbstverständliche wie grandiose Musik um, die jeden Zuhörer sofort anspricht.

Die Walsroder Kantorei hat sich in diesem Jahr auf knapp 90 Mitglieder erweitert. Das kommt der Monumentalität des Werkes zugute.

Bei der Aufführung kommt in mehreren Sätzen außerdem der Kinderchor mit 20 Fünft- bis Siebtklässlern zum Einsatz. Die Kinder haben dafür sogar zweistimmig geprobt.

Drei junge Solisten sind als Erzengel – vielfach im Terzett – und im letzten Teil als Adam

und Eva zu hören: Die 29-jährige Sopranistin Olivia Stahn ist beim Walsroder Publikum bereits bekannt, hat sie doch beim Oratorienkonzert 2007 begeisterten Beifall geerntet.

Simon Bodé, 24-jähriger Tenor mit voll ausgebildeter, voluminöser Stimme, wurde schon mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet. Den Duetten zwischen Adam und Eva kommt die lyrische Bassstimme von Carsten Krüger sehr entgegen.

Der Vorverkauf ist bereits gut angelaufen. Karten sind im Bürgerbüro Walsrode (05161/977-110) und im Kirchenbüro (Am Kloster 1) erhältlich. Wegen des großen Andranges wird davon abgeraten, die Eintrittskarten erst an der Abendkasse zu erwerben.